

Dialog Tegeler Fließ: Nachtexkursion zum Langen Tag der Stadtnatur 2023

Das Wassernetz Berlin erkundet das nächtliche Tegeler Fließ



Das Landschaftsschutzgebiet Tegeler Fließ ist eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im Norden Berlins, die vielen bedrohten Arten ein Zuhause bietet. Gemeinsam entdeckten wir auf einer ca. 5 km langen Wanderung das Fließ, die Sumpfwiesen und Trockenrasen bei Dämmerung und Nacht. Der Weg führte teilweise über einen Bohlensteg direkt durch die Bachaue, mit seltenen Einblicken in eine urige Sumpflandschaft. Ausgerüstet mit Fernglas und Fledermausdetektor wurde gemeinsam viel Spannendes über die Tiere der Nacht und den Zustand des Gewässers gelernt und erarbeitet.

Passend zum Langen Tag der Stadtnatur in Berlin machte sich am 10.06.2023 das Team des Naturkundemuseums Berlins geführt von Frederic Griesbaum, Alexis Tinker-Tsavalas und Julia Rostin gemeinsam mit 15 interessierten Teilnehmenden zu Fuß auf den Weg ins nächtliche Tegeler Fließ. Von Alt-Lübbars aus starteten wir pünktlich mit einem beeindruckenden Sonnenuntergang über dem Landschaftsschutzgebiet. Mit Blick auf die Eichwerder Moorwiesen wurde der Nutzen und die Bedeutung des FFH-Gebietes in der Gruppe besprochen und die ersten Tier- und Pflanzenbeobachtungen mit Begeisterung getätigt. Eine besonders tolle Beobachtung war ein junger Fuchs. Während der gesamten Tour wurde gezielt innegehalten und der Geräuschkulisse gelauscht. Während zu Beginn der anthropogene Anteil als besonders hoch eingestuft wurde, konnte man im Fließ besonders gut Vogelrufe und das Summen der Insekten wahrnehmen.

Den längsten Zwischenstopp legten wir am Eichwerder Steg ein. Der Holzbohlensteg bietet eine hervorragende Beobachtungsplattform und führt Besuchende direkt über das Gewässer. Zu Beginn wurde ein Biberbau (*Castor fiber*) entdeckt und eine Bisamratte (*Ondatra zibethicus*) beobachtet. Besondere ornithologische Beobachtungen waren der Gesang eines Pirols, Kranichrufe und eine Höckerschwanfamilie (*Cygnus olor*). Mit Einsetzen der Nacht wurden am Eichwerder Steg die Schwalben und Mauersegler (*Apus apus*) von Fledermäusen abgelöst. Mit dem Fledermausdetektor konnten Zwerg- und Mückenfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus* & *Pipistrellus pygmaeus*) gehört und beobachtet werden. Auch auf dem Eichwerder Steg wurde der menschliche Einfluss auf das Fließ diskutiert und besonders auf die Entwässerung des Fließtales durch Gräben und den ehemaligen Torfabbau hingewiesen.

Im letzten Abschnitt der Exkursion konnte uns Frederic Griesbaum, als Amphibien und Reptilienexperte, einen Einblick in die aktuell dramatische Situation dieser Artengruppe geben. Trotz des Rückgangs konnten wir im Tegeler Fließ Teichfrösche (*Pelophylax „esculentus“*), eine Erdkröte (*Bufo bufo*) und eine verstorbene Ringelnatter (*Natrix natrix*) entdecken. Ebenfalls auf dem Rückweg konnten einige spannende Laufkäferarten und Spinnen auf dem Weg entdeckt werden. Alexis Tinker-Tsavalas entdeckte beispielsweise einen Balkenschröter (*Dorcus parallelipedus*) und eine Listspinne mit Kokon (*Pisaura mirabilis*).

Gegen 23 Uhr kam die Exkursionsgruppe an der S-Bahn Station Hermsdorf an. Nach einer kurzen Abschlussbesprechung und einer Nennung aller Exkursionshighlights endete die Nachtexkursion in Hermsdorf. Es war eine erfolgreiche Exkursion zum Langen Tag (Nacht) der Stadtnatur 2023!

Text: Julia Rostin, MfN (julia.rostin@mfn.berlin)



Abbildung: Balkenschröter (*Dorcus parallelipedus*)



Abbildung: Listspinne mit Kokon (*Pisaura mirabilis*)

gefördert durch

